

Protokoll

XI/Rat Heer/010

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Heere
am Mittwoch, den 22.02.2023, von 19:00 Uhr bis 19:26 Uhr
Haus des Dorfes Heere (ehem. Feuerwehrhaus), Hainbergstraße 11 A, 38277 Heere

Anwesend:

Bürgermeister/in

Eisenbarth, Bettina

Ratsmitglied

Cassel, Melanie

Coselli, Michael

Schaare-Schlüterhof, Bianca

Tomala, Dennis

Wagner, Kai

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Kälin, Sandra

Abwesend:

Ratsmitglied

Hartmann, Jan

Siebke, Andruscha, Dr.

Siemann, Sebastian

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:26 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Rates

BGM Eisenbarth eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder und Einwohner sowie Verw.Ang. Kälin von der Verwaltung. Sie stellte sodann fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Hinsichtlich der Tagesordnung nahm sie Bezug auf den von RM Coselli am selbigen Tag eingegangenen Dringlichkeitsantrag auf Änderung der Tagesordnung dahingehend, dass der TOP 3 „Verkauf des Grundstücks Thiestraße 7“ der nichtöffentlichen Sitzung als Tagesordnungspunkt auf der öffentlichen Sitzung behandelt werden möge.

BGM Eisenbarth führte an, dass man diesen Dringlichkeitsantrag auf der heutigen Sitzung nicht behandeln könnte, da man mit sechs anwesenden Ratsmitgliedern nicht die geforderte 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder des Rates erreichen würde.

Verw.Ang. Kälin ergänzte, dass sie am heutigen Tag bezüglich des Dringlichkeitsantrages ein Telefonat mit Herrn Kamlage vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund geführt habe. Darin teilte Herr Kamlage mit, dass dieser Tagesordnungspunkt, sofern noch strategische Erwägungen zum Verkaufspreis diskutiert werden, nicht in eine öffentliche Sitzung gehören würde.

Weitere Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

2. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung des Gemeinderates vom 07.12.2022

BS: -einstimmig beschlossen-

Enthaltungen: 2

3. Einwohnerfragestunde

3.1. Einwohnerfragestunde: Satzung für die Sporthalle

Herr Ringhandt führte an, dass im Protokoll über die letzte Gemeinderatssitzung steht, dass eine Ausarbeitung der Nutzungsordnung für die Sporthalle erst im Sommer 2023 erfolgen kann und fragte nach, warum dies erst so spät erfolgen könnte und wer dafür in der Verwaltung zuständig sei.

BGM Eisenbarth erwiderte, dass hierfür Herr Homann aus dem Bauamt zuständig ist und eine Ausarbeitung aufgrund von Personalmangel nicht früher möglich sei.

3.2. Einwohnerfragestunde: Wasserversorgung

Herr Ringhandt nahm Bezug auf die auf der letzten Sitzung angesprochenen Aufgrabungsmeldungen. Im Protokoll wurde festgehalten, dass der Wasserverband Peine diesbezüglich kontaktiert werden sollte. Er fragte nach, was daraus geworden sei.

BGM Eisenbarth erwiderte, dass in dieser Angelegenheit ein Anschreiben an den Wasserverband geschickt worden sei, bislang jedoch noch keine Rückmeldung von diesem erfolgt sei.

.3. Einwohnerfragestunde: Dorf Funk

Herr Ringhandt griff das Thema Dorf Funk auf. Er teilte mit, dass er mit SGB Brandt über dieses Thema gesprochen habe und die Einführung dieser App durch den SGB abgelehnt werden würde, da eine Annullierung von Posts durch das Fraunhofer-Institut 24 Stunden dauern würde. Gerade im Hinblick auf Hass und Hetze sei eine derart lange Zeitspanne nicht hinnehmbar. Ferner teilte ihm SGB Brandt mit, dass bislang nur drei Mitgliedsgemeinden mit dem Wunsch auf Einführung einer solchen App an ihn herangetreten sind. Er würde sich dem Thema erst widmen, wenn alle Mitgliedsgemeinden diesen Bedarf hätten.

Herr Ringhandt führte an, dass der Dorf Funk essentiell für die Weiterführung der Dorfentwicklung sei.

BGM Eisenbarth antwortete, dass am 06.03.2023 eine Bürgermeisterkonferenz stattfinden würde und man dann sicherlich auch dieses Thema ansprechen würde.

3.4. Einwohnerfragestunde: Stromausfall

Herr Obermann jun. nahm Bezug auf den Stromausfall am 02.02.2023 und fragte nach, was dort genau passiert wäre und ob zukünftig geplant sei, in solchen Situationen Informationen an die Bürger zu geben.

BGM Eisenbarth führte an, dass offensichtlich eine 220 kv-Leitung beschädigt war. Die Avacon habe diesbezüglich eine ausführliche Beschreibung auf ihrer Homepage veröffentlicht. Eine Information seitens der Gemeinde Heere an die Bürger*innen sei nicht beabsichtigt.

3.5. Einwohnerfragestunde: Informationen zu Sitzungen des Gemeinderates

Frau Alwakeel fragte an, wo sie Informationen über Sitzungen des Gemeinderates erhalten könnte.

BGM Eisenbarth erwiderte, dass einerseits eine Bekanntmachung in den Aushangkästen im Ort erfolgen würde und andererseits die Möglichkeit bestünde, sich über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Samtgemeinde Baddeckenstedt zu informieren.

4. Beschluss über die Jahresrechnung 2021, die Entlastung der Bürgermeisterin und die Ergebnisverwendung

BS: -mehrheitlich beschlossen-

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 2

Die Jahresrechnung 2021 wird beschlossen.

Der Bürgermeisterin wird die Entlastung für das Haushaltsjahr 2021 erteilt.

Der Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 90.576,47 € wird durch eine Entnahme aus der vorhandenen Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses gedeckt.

Für das Jahr 2021 ergibt sich somit ein Jahresfehlbetrag von 90.576,47 €.

BGM Eisenbarth nahm Bezug auf die vorliegende Drucksache und bat Verw.Ang. Kälin um Ausführungen zum Jahresabschluss 2021.

Verw.Ang. Kälin nahm in ihrem Bericht Bezug auf die Vermögensveränderungen im Jahr 2021. Neben dem barrierefreien Umbau von vier weiteren Bushaltestellen wurde weiterhin eine Unkrautbürste nebst Zubehör für den Bauhof angeschafft. Anschließend ging die Sprecherin auf die Entwicklung der liquiden Mittel sowie der ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisrücklage ein. Als Jahresergebnis hat sich ein Fehlbetrag von rd. 90.500 € ergeben. Damit ist eine Verbesserung der Haushaltssituation gegenüber der Planung von rd. 57.000 € eingetreten, da diese noch einen Fehlbetrag von 147.600 € vorsah. Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf Einsparungen auf der Aufwandsseite, vor allem im Bereich der Sach- und Dienstleistungen. Der Jahresabschluss 2021 wurde im September 2022 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel geprüft. Im Rahmen dieser Prüfung haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen 2022

Die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen

- KEINE -

7. Anfragen

_ KEINE -

8. Einwohnerfragestunde

- KEINE -

gez. Eisenbarth
Bürgermeisterin

gez. Kälin
Protokollführerin